



Pressemitteilung

Nr. 007 vom 08.02.2018

Entwicklung eines gemeinsamen Tourismuskonzeptes steht auf der Tagesordnung

Die Projektpartner treffen sich am 12. Februar 2018 auf Schloss Hundisburg

Börde-Landrat Hans Walker, Gerhard Radeck, Landrat des Landkreises Helmstedt und Cremlings Bürgermeister Detlef Kaatz wollen den Tourismus in der Region voranbringen. Die Grundsätze der Zusammenarbeit wurden jüngst in einer Kooperationsvereinbarung festgeschrieben. Die Kooperationspartner verfolgen das Ziel, durch geeignete Projektideen die Region um den Naturpark Elm-Lappwald, den Landkreis Börde und die südliche Altmark touristisch weiter zu erschließen. Potenzielle Partner werden zur Mitwirkung aufgerufen.

Das bundesländerübergreifende Projekt wird durch die Europäische Union und die Bundesländer Niedersachsen und Sachsen-Anhalt gefördert. Die Mittel kommen aus den europäischen Strukturförderprogrammen „LEADER/CLLD“ und dem Förderprogramm ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung). Die erforderlichen Eigenmittel stellen die Projektpartner aus den Haushalten zur Verfügung.

Sowohl in der Konzept- als auch in der Umsetzungsphase sind die in der Region arbeitenden LEADER-Aktionsgruppen Partner auf „Augenhöhe“. Das sind die Aktionsgruppen „Grünes Band“ (im Landkreis Helmstedt), „Flechtlinger Höhenzug“, „Rund um den Drömling“, „Colbitz-Letzlinger-Heide“, „Börde“ und „Bördeland“ sowie die ILE-Region „Elm-Schunter“ (im Landkreis Helmstedt). Weitere Partner, die sich für eine Mitarbeit am Tourismuskonzept interessieren, sollten sich mit dem Fachdienst Wirtschaft des Landkreises Börde, Telefon: 03904 7240-1305, wirtschaft@boerdekreis.de, in Verbindung setzen.

Im Zuge eines öffentlichen Ausschreibungsverfahrens wurde der Agentur „ift-Freizeit- und Tourismusberatung“ GmbH aus Köln der Zuschlag erteilt, ein praktikables Konzept zur touristischen Vermarktung der Region zu entwickeln. Zur Auftaktveranstaltung unter Einbeziehung aller an der Entwicklung des Konzeptes Beteiligten wird Geschäftsführer Jan F. Kobernuß die einzelnen Entwicklungsphasen darstellen.

Unter anderem werden sogenannte „Wunschkarten“ vorgestellt, die regionale Akteure zum Mitmachen auffordern sollen. Geplant sind verschiedene Informationsveranstaltungen, Workshops, Arbeitssitzungen und Interviews mit potenziellen „Tourismusvermarktern“. Auf der Agenda stehen auch Expertengespräche mit Betrieben des Hotel- und Gastgewerbes, mit Vertretern von Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie dem Bildungsbereich oder den Trägern von Natur- und Geoparks. Großer Wert wird auch auf die aktive Einbeziehung der Land- und Forstwirtschaft gelegt. Umwelt- und Naturschutzorganisationen sowie die Kirchen sollen ihre Erfahrungen einbringen.

Das Tourismuskonzept, so besagt es der Zeitplan, soll den kommunalen Gremien und der Öffentlichkeit im Herbst 2018 vorgestellt werden.

Kontakt:

Uwe Baumgart
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@boerdekreis.de